

Ergebnisprotokoll der Konferenz der Pfarrgemeinderäte am Freitag, 23.04.2021 Digital per Zoom

TOP 1: Warum wir gleichgeschlechtliche Partnerschaften den Segen spenden sollten
Dr. Jens Oboth, Akademie Die Wolsburg

Fragen und Anmerkungen aus dem Chat finden als pdf sich im Anhang

(Protokoll der TOP 2 und 3: Dr. Gerhard Dittscheidt)

TOP 2: Kurze Vorstellung der neuen PGR-Satzung (Hr. Roman Blaut / Fr. Dr. Anna Meiers / Fr. Anja Petrick / Dr. Michael Dörnemann)

Vgl. auch PPP.

Neue Satzung ist fertig und wurde in der Pfarrerkonferenz kurz vorgestellt.

Neue Satzung *und* Orientierungshilfe für Teams in pastoralen Handlungsfeldern.

Es gibt eine extreme Ungleichzeitigkeit in und zwischen den Pfarreien / Gemeinden.

Wichtig war im Hintergrund zu wissen, dass das Engagement der Ehrenamtlichen nach Art und Umfang sowohl bezüglich der Wahl, wie der Teilnahme nicht mehr so ist, wie es noch ein „demokratisches Ideal“ vor ca. 20-30 Jahren suggerieren.

Ebenso stehen teilweise sehr gegenläufige Kirchen- und Glaubensvorstellungen begegnen und manchmal gegenüberstehen. Das betrifft dann auch die Perspektive für eine mögliche Zukunft.

Es besteht das Angebot aus der Abteilung „Gemeinschaft und Diakonie“ (GV) eine Einführung in die neue Satzung vor Ort (per ZOOM) in den Pfarreien vorzustellen.

(Die Fragen aus dem Chat und Antworten befinden sich als pdf im Anhang)

TOP 3: Bericht aus der Pfarrerkonferenz (Dr. Michael Dörnemann, Dezernent)

Neues aus der Pfarrerkonferenz

In der Vergangenheit haben wir mit einem eigenen Newsletter über die Themen der Pfarrerkonferenz berichtet. Ab sofort sind diese Informationen für alle Mitarbeitenden im Intranet abrufbar.

Kirchliches Arbeitsrecht ist neu gefasst worden (Information)

Paradigmenwechsel – Es gibt oftmals keine Möglichkeit mehr, katholische MitarbeiterInnen zu finden oder mit MitarbeiterInnen zusammen zu arbeiten, die ausgetreten, evangelisch oder geschieden sind.

Einlassungen zum Papier aus Rom

In diesem Zusammenhang wurde auf die Fachtagung am 30.04.21 eingeladen.

Coronasituation im Bistum Essen (auch: Austritte)

Der Kirchensteuerverlust hat Auswirkungen im Jahr 2021... und folgend. Veränderungen sind erforderlich, aber noch nicht endgültig absehbar.

Sicher ist, dass die getrennte Arbeit von Pastoral und Verwaltungsarbeit ineinander gefügt werden soll.

Pfarrbeauftragte in Pfarrerkonferenz

An den **Pfarrerkonferenzen** nehmen künftig auch die jeweiligen **Pfarrbeauftragten** teil. Darin waren sich die Pfarrer bei ihrer Frühjahrskonferenz (20. April) nach kurzer Diskussion einig. Als erste Pfarrbeauftragte im Bistum Essen hatte Gemeindeferentin Sandra Schnell Ostern die Leitung der Pfarrei St. Matthäus in Altena und Nachrodt-Wiblingwerde übernommen. Unterstützt wird sie dabei von dem Lüdenscheider Pastor Johannes Broxtermann, der ihr als „moderierender Priester“ zur Seite stehen wird.

Neue PGR-Satzung

Die **neue Satzung und Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte (PGR) im Bistum Essen** liegt vor. Sie sieht erstmals bei der Neuwahl am 6. und 7. November 2021 die Direktwahl des Gremiums vor. Der Neufassung zugrunde lag u.a. die Idee, „dass die Regelungen einen Ordnungsrahmen bilden, innerhalb dessen größtmögliche individuelle Modelle frei gestaltet werden können“, so **Roman Blaut**, Leiter der Abteilung Gemeinschaft und Diakonie. Zugleich habe man den PGR deutlicher in seiner Funktion als pastorales Mitverantwortungsgremium fassen wollen. Auch wollte man die Bereitschaft zu zeitlich befristeter, thematisch oder örtlich ausgerichteter Mitwirkung ermöglichen.

Projekt Personalarbeit

Mit den von der Organisationsberatung KPMG vorgelegten **Empfehlungen zur Personalarbeit für Priester, Diakone und weitere pastorale Mitarbeitende im Bistum Essen** befasst sich jetzt ein umfangreiches Projekt. Neben der Querschnittsaufgabe einer integrierten Personalarbeit werde jetzt in neun weiteren Teilprojekten an der Umsetzung der Empfehlungen gearbeitet, so Stefan Hergemöller, Leiter der Hauptabteilung Personal und Verwaltung. Er warb zugleich dafür, die Chance zu nutzen, notwendige Veränderungen in der Personalarbeit voranzutreiben. „Dafür brauchen wir auch Sie und Ihre Unterstützung.“

TOP 4: Vorstellung des neuen Vorstandes des Diözesanrates und Bericht aus dem

Neuer Vorstand:

Vorstellung von Frau Klaudia Rudersorf

57 Jahre, 2 Kinder

Hat zunächst bei der Konferenz der Verbände des Diözesanrates mitgewirkt.

Ist stellvertretende Bundesvorsitzende von Kolping (möchte dieses Amt auch weiterhin gerne ausüben).

Vorstellung von Björn Krause

Er kommt aus Gelsenkirchen

Hat in der DPSG mitgearbeitet und ist derzeit Diözesanvorsitzender des BDKJ.

Bericht aus dem DR (Ulrich Jatzkowski):

Die Neuwahl des Vorstandes des Diözesanrates hat erfolgreich stattgefunden – gewählt wurden Vorsitzende auf der Vollversammlung im November (2020).

Auch der Diözesanausschuss tagte (Januar 2021).

Die Diözesanausschusssitzung und die Vollversammlung suchen nun Personen die in folgenden Bereichen mitarbeiten und für die Themen als Ansprechpersonen zur Verfügung stehen:

- * Geflüchtete
- * Kommunalpolitik
- * Nachhaltigkeit

Des Weiteren wurde darüber beraten, wie der „Synodale Weg“ noch mehr in der Öffentlichkeit publik gemacht werden kann.

Am 17.06. findet die Vollversammlung in der Kulturkirche Liebfrauen, König-Heinrich-Platz 3, 47051 Duisburg statt.

Auch wurde beraten, welche Bedeutung die Pfarrgemeinderäte im Diözesanrat haben. Die PGR sind am nächsten an den Menschen – auch über diese Konferenz in diesen Umbruchzeiten. Sie haben den Blick auf die Entwicklungen vor Ort.

TOP 5: Änderung der Geschäftsordnung der Konferenz der Pfarrgemeinderäte

Leitungsteam hat sich rückblickend auf die Arbeit Gedanken zur Geschäftsordnung der Konferenz der Pfarrgemeinderäte beraten. Es wünscht eine Änderung des Passus in § ..., in dem es um die Zusammensetzung des Leitungsteam geht. Hier soll die Rolle des/der Referenten/in aus dem Bistum sinnvoller geregelt sein. Der/die Referentin soll als gleichberechtigtes Mitglied im Leitungsteam mitarbeiten und als geborenes Mitglied gelten. Zur Neufassung des Passus werden Personen aus dem Kreis der Konferenz gebeten, an der Formulierung mitzuarbeiten. Es soll mit ihnen eine beschlussfähige Vorlage für die Teilnehmenden der Konferenz der Pfarrgemeinderräte erarbeitet werden.

Spontan erklärten sich in der Sitzung Frau Küppers-Tonner und Herr Hofemeister zur Mitarbeit bereit.

Verschiedenes:

- Die Abteilung „Gemeinschaft und Diakonie“ wird in den nächsten Wochen eine Umfrage zu Bedarfen der PGR-Vorsitzenden in ihrer Arbeit versenden. Es geht darum zu erfahren, welche konkrete Unterstützung die Pfarrgemeinderäte / Gremien vor Ort in den Pfarreien benötigen - Frage nach dem Begleitungsbedarf. Die Abteilung möchte ihre Angebote gerne konkreter an die Bedürfnisse anpassen und abstimmen.

- Hinweis auf ein Umweltprojekt in Essen. Herr Dr. Neugebauer aus der Abteilung „Weltkirche“ wies auf dieses lohnenswerte Projekt hin und lädt zum Nachahmen ein. Der Internetlink befindet sich in der PowerPoint Präsentation.

Nächste Konferenz

am

Freitag, 12.11.2021

Die Tagungsform ist abhängig von der Corona-Situation.

(Protokoll Anja Petrick)